Handreichung für MdB-Besuche im Rahmen der KJP-Kürzungen 2023

Bedeutung von MdB-Besuchen in der Kürzungsdebatte

Aktuell liegt ein Haushaltsentwurf für den Bundeshaushalt 2024 vor, laut dessen der Kinderund Jugendplan des Bundes (KJP) um 44 Mio. gekürzt werden soll. Dies entspricht ca. 20% der
Gesamtsumme. Besonders bedenklich ist diese Kürzung in einer Zeit, in der Preise und Löhne
deutlich steigen und wir ohne eine Erhöhung des KJP bereits eine indirekte Kürzung hinnehmen
müssten. Diese zusätzliche direkte Kürzung ist also praktisch doppelt wirksam. Gleichzeitig ist
zu beobachten, dass andere Programmbereiche mit Projektförderung (z. B. Demokratie leben!)
nicht gekürzt werden. Dies verschlechtert die Gesamtsituation des KJP, da er immer
unbedeutender wird gegenüber kurzfristigen Programmen, ist er doch eigentlich das zentrale
Förderinstrument des Bundes für Kinder und Jugendliche.

Wichtige Botschaften lassen sich bekanntlich leichter nachvollziehen, wenn sie am konkreten Beispiel spürbar oder sichtbar werden und ein persönlicher Bezug hergestellt werden kann. Genauso geht es auch den Abgeordneten (des Bundestags), die sich jeden Tag mit einer Vielzahl von verschiedenen Themen beschäftigen. Aus diesem Grund ist es insbesondere in der aktuellen Situation der Kürzungen von großer Bedeutung, dass über die Mitgliedsstrukturen in den jeweiligen Wahlkreisen ein persönlicher Bezug zu Einrichtungen und Programmen hergestellt wird, den der Vorstand der BKJ auf Bundesebene nicht herstellen kann.

Für die finale Entscheidung über die Kürzungen sind die kommenden drei Wochen maßgeblich, denn zwischen der Befassung im FSFJ-Ausschuss (20.9.) und der Befassung im Haushaltsausschuss (11.10.) müssen die entscheidenden Weichen gestellt werden. Eine finale Chance auf eine Änderung der im Entwurf des Bundeshaushalts geplanten Zahl besteht noch bis zur Bereinigungssitzung (16.11.). Danach sind Änderungen unwahrscheinlich, auch wenn der endgültige Beschluss des Haushalts erst in der ersten Dezemberwoche zu erwarten ist.

Es lohnt sich daher, jetzt aktiv zu werden und noch einmal verstärkt mit Briefen und Gesprächen auf Abgeordnete zuzugehen.

Planung und Vorbereitung

MdB-Besuche finden bestenfalls in eurer Einrichtung statt, ggf. werdet ihr aber auch in ein Büro des/der Abgeordneten eingeladen. Damit die Verknüpfung zum Wahlkreis entsteht, ist es sinnvoll, sich mit der Ansprache an das Wahlkreisbüro vor Ort zu wenden und nicht an das Berliner Büro im Bundestag. Es schadet nicht, wenn verschiedene Träger den gleichen MdB für einen Besuch anfragen. Es ist ebenfalls möglich und praktikabel, mehrere MdB zum gleichen Zeitpunkt einzuladen.

Der einfachste Weg, die Abgeordneten für einen Wahlkreis zu finden, ist über die Wahlkreissuche des Deutschen Bundestages:

https://www.bundestag.de/parlament/wahlen/Wahlergebnisse

Viele Wahlkreise haben nicht aus jeder demokratischen Partei eine*n Abgeordnete*n. Die meisten Parteien haben aber für jeden Wahlkreis eine zuständige Person, die dann ggf. aus einem anderen Wahlkreis kommt. Es kann sich daher lohnen, diese Person über die Bundestagsfraktion ausfindig zu machen.

Möglichkeiten der Einladung:

Einladung des/der MdB eures Wahlkreises zu einer Aktion/einem

Workshop/einer besonderen Maßnahme/einem Festival

- offene Briefe verknüpft mit einem Gesprächsangebot
- direkter Brief an den/die Abgeordnete mit einer Bitte um einen Gesprächstermin zum Thema
- Ansprechen von Personen, von denen ihr wisst, dass sie persönliche oder berufliche Kontakte zu MdB haben

Ein Musterschreiben für einen Brief liegt dieser Handreichung bei.

Möglicher Ablauf der Vorbereitung:

- 1.) Frühzeitig entscheiden, wer zum Gespräch mitkommen wird, um gemeinsam eine Strategie festzulegen.
- 2.) Ziel des Gesprächs definieren, z.B.:
 - a. MdB soll am Ende verstehen, was wir machen, warum wir wichtig sind und warum die Kürzungen für uns konkret ein Problem sind
 - b. Welche Arbeitsbereiche/Räume werden mit welchem Ziel gezeigt?
 - c. Welche Rolle kann der/die MdB bei unserer Veranstaltung einnehmen, damit am meisten von uns sichtbar wird?
- 3.) Ablauf des Besuchs/Gesprächs definieren
 - a. Wer spricht welches Thema an?
 - b. In welcher Reihenfolge werden Themen angesprochen? Hierbei ist immer einzuplanen, dass die Zeit sehr knapp sein kann, auch knapper als geplant.
 - c. Soll zusätzliches Informationsmaterial mitgegeben werden?

Es ist unglaublich wichtig, die Besuche gegenüber der Lokalpresse anzukündigen und ggf. auch eine Nachberichterstattung an die lokale Presse zu schicken. In Absprache mit den Gästen kann der Besuch auch durch die Presse begleitet werden. Einige MdB werden eigenständige Pressearbeit zu den Besuchen durchführen. Es ist aber wichtig, dass auch ihr Pressearbeit zu den Besuchen betreibt, damit das eigene Anliegen und die zentralen Botschaften in die Öffentlichkeit getragen werden. Gut eignet sich dafür z.B. auch ein Post auf einem Social Media-Kanal, auf dem mit Hashtags oder Verlinkungen gearbeitet werden kann.

Kernbotschaften:

- Kulturelle Bildung leistet einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung junger Menschen und ist damit ein wesentlicher Baustein der Jugendarbeit im KJP.
- Lohn- und Preissteigerungen sind für viele Träger eine enorme Belastung und können nicht mehr selbst gestemmt werden.
- Eine Erhöhung der Förderung wäre eigentlich nötig, damit die gleiche Arbeit beibehalten werden kann. Wenn eine Kürzung kommt, werden vor Ort viele Angebote für Kinder und Jugendliche wegfallen.
- Projekte und Programme sind kein Ersatz für eine Finanzierung der Grundstrukturen, da sie diese nicht ermöglichen. Grundstrukturen sind aber wichtig, wie die Corona-Pandemie gezeigt hat.

Besonders relevante MdB

Abgeordnete der Regierungsfraktion

Folgende MdB haben aufgrund ihrer Funktion eine besondere Bedeutung für die Haushaltsverhandlungen. Gerade Abgeordnete, die mit dem Haushalt beschäftigt sind, haben sehr volle Terminkalender während der Sitzungswoche. Die hier aufgelisteten stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden sind zuständig für den Haushalt und bilden die höchste Verhandlungsgruppe der Regierungsfraktionen.

Name	Fraktion	Funktion	Bundesland	Kontakt Wahlkreis
Achim Post	SPD	Stellv. Fraktionsvorsitz	NRW	Achim.post@bundestag.de
Andreas Audretsch	Grüne	Stellv. Fraktionsvorsitz	Berlin	Andreas.audretsch.wk@bundestag.de
Christoph Meyer	FDP	Stellv. Fraktionsvorsitz	Berlin	Christoph.meyer.wk@bundestag.de
Dennis Rohde	SPD	Sprecher Haushalt	Niedersachsen	Dennis.rohde@bundestag.de
Sven-Christian Kindler	Grüne	Sprecher Haushalt	Niedersachsen	Sven- christian.kindler.wk01@bundestag.de
Otto Fricke	FDP	Sprecher Haushalt	NRW	Otto.fricke.wk@bundestag.de
Felix Döring	SPD	Berichterstatter EP17	Hessen	Felix.doering@bundestag.de
Bruno Hönel	Grüne	Berichterstatter EP17	S-H	Bruno.honel.wk@bundestag.de
Claudia Raffelhüschen		Berichterstatterin EP17	B-W	Claudia.raffelhueschen.wk@bundestag.de

Neben den Haushaltspolitiker*innen sind auch die zuständigen Fachpolitiker*innen von besonderer Bedeutung, wobei diese in der Regel bei den Haushaltsverhandlungen nur begrenzt Einfluss haben.

Name	Fraktion	Funktion	Bundesland	Kontakt Wahlkreis
Sönke Rix	SPD	Stellv. Fraktionsvorsitz	S-H	Soenke.rix@bundestag.de
Leni Breymaier	SPD	Sprecherin FSFJ	B-W	Leni.breymaier.wk@bundestag.de
Ulle Schauws	Grüne	Sprecherin FSFJ	NRW	Ulle.schauws.wk@bundestag.de
Matthias Seestern-Pauly	FDP	Sprecher FSFJ	NRW	Matthias.seestern-pauly@bundestag.de
Emilia Fester	Grüne	Sprecherin FSFJ	НН	Emilia.fester.wk@bundestag.de

Abgeordnete der demokratischen Opposition

Die Opposition hat weniger Einfluss auf die Haushaltsverhandlungen, kann aber durch eigene Öffentlichkeitsarbeit und Schwerpunktsetzung zusätzlich Aufmerksamkeit für die Anliegen erzeugen. Dies geschieht in der Regel auf der Ebene der Fachpolitiker*innen.

Name	Fraktion	Funktion	Bundesland	Kontakt Wahlkreis
Dorothee Bär	Union	Stellv.	Bayern	Dorothee.baer@bundestag.de
		Fraktionsvorsitz		
Helge Braun	Union	Ausschussvorsitz Haushalt	Hessen	Helge.braun@bundestag.de
Christian	Union	Sprecher Haushalt	NRW	Christian.haase.ma04@bundestag.de
Haase				
Silvia Breher	Union	Sprecherin FSFJ	Niedersachse	Silvia.breher.wk01@bundestag.de
			n	
Ralph	Union	Berichterstatter FSFJ	Bayern	Ralph.edelhaeusser@bundestag.de
Edelhäußer				
Gesine Lötzsch	LINKE	Stellv.	Berlin	Gesine.loetzsch@bundestag.de
		Fraktionsvorsitz		
Gökay Akbulut	LINKE	Sprecherin FSFJ	B-W	Goekay.akbulut.wk@bundestag.de
Heidi	LINKE	Sprecherin FSFJ		Je nach Ort (Aurich, Hameln,
Reichinnek			Niedersachsen	Osnabrück)